



Wissenschaftliche Hilfskraft (WHF)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft suchen wir Unterstützung am Lehrstuhl für Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung des Lehrstuhls in Lehre, Forschung und Transfer
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Unterstützung in der Administration von Lehrstuhltätigkeiten
- Mitarbeit in empirischen Forschungsprojekten

IHR PROFIL

- Eingeschriebene*r Studierende*r an der Bergischen Universität in einem wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang oder einem ähnlichen Studiengang
- Abgeschlossenes Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaft oder einem ähnlichen Studiengang
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und empirischer Forschung
- Sehr gute Studienleistungen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Eigeninitiative
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse in der Datenanalyse (Erfahrung im Umgang mit SPSS, JASP, R und/oder STATA erwünscht)

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer
befristet für 1 Jahr

Umfang
8 Wochenstunden

Kennziffer
26343

Ansprechpartner
Prof. Dr. Dirk Temme
(temme@wiwi.uni-wuppertal.de)

Bewerbungen über
stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Ausschlussfrist
17.11.2026

WIR BIETEN IHNEN

- Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Studienbescheinigung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!